

## Anfänge eines Dorfarchivs und einer Dorfbibliothek

Vor rund fünfzig Jahren hielt Sekundarlehrer Armin Eckinger, auf Einladung des Jungschweizervereins Küssnacht, im dichtbesetzten grossen Saal des Hotels Sonne einen Vortrag: «Aus der Geschichte der Gemeinde Küssnacht». Zahlreiche Lichtbilder aus der Sammlung von Friedensrichter Arnold Elliker illustrierten die von umfassenden lokalhistorischen Kenntnissen zeugenden Ausführungen des Vortragenden. Es musste eine Wiederholung der Veranstaltung angesetzt werden. Über 600 Mitbürger und Mitbürgerinnen interessierten sich damals um Ursprung und Werden unserer Gemeinde.

Der Wunsch, das örtliche geschichtliche Wissen zu vertiefen und in einer Chronik festzuhalten, blieb wach. Im Dezember 1925 gewährte die Gemeindeversammlung einen ersten Kredit für die Herausgabe einer «Geschichte der Gemeinde Küssnacht». Armin Eckinger erklärte sich zur Abfassung bereit. Im Jahre 1939 wurde er in seiner bereits weit fortgeschrittenen Forschungsarbeit von Professor Dr. Franz Schoch, Geschichtslehrer am Seminar, abgelöst. Schochs Arbeit erstreckte sich nun noch über weitere zwölf Jahre. 1951 konnte der Gemeinderat ein gewichtiges Geschichtsbuch in die Hände seiner Mitbürger legen.

Der lokalgeschichtlichen Forschung kommt die Aufgabe zu, alles zu sammeln und darzustellen, was für die Nachwelt festgehalten zu werden verdient. Seit der Herausgabe der Gemeindechronik sind bereits mehr als zwanzig Jahre verflossen. Die 1960 ins Leben gerufenen «Küssnachter Jahresblätter» versuchen auf ihre Art die Ortsgeschichte weiterzuführen und einzelne im Dunkel gebliebene Kapitel aufzuhellen. Pfarrer Hans Gattiker schrieb im Vorwort zum ersten Heft erwartungsvoll: «Das Wissen um das geschichtliche Werden soll uns mit unserm Dorf, mit unserm See, mit unserer Heimat verbinden.»

Noch besteht in unserer Ortsforschung eine Lücke, die wir so bald als möglich schliessen möchten. Die Zeitgeschichte wird von den Zeitgenossen geschrieben, von der Jugend, von der Wirtschaft, von Wissenschaft und Technik, von Behörden und Verbänden, von Vereinen – von uns allen. Jedes Jahr wird im Buche der Geschichte eine Seite hinzugefügt. Das Vergangene bildet den Boden, auf dem wir weiterbauen müssen. Diesen möglichst gut zu kennen, ist Selbstverständlichkeit und Pflicht für jeden, welcher darauf Neues zuverlässig abstützen will.

\*

Im Laufe der letzten fünfzig oder hundert Jahre hat sich in vielen Wohnungen ein auf unsere Gemeinde bezogenes Schrifttum angesammelt, ein nicht selten nebensächlich scheinendes Erbgut, das von den Nachkommen beim Aufräumen von Gestellen, Kammern und Estrichen unkritisch und ungeprüft in Körben und Säcken der Vernichtung anheimfällt.

Was nicht von Amtes wegen zu archivieren ist, wird nur von wenigen systematisch gesammelt und aufbewahrt, und wir verbrennen ohne Gewissensbisse Stege und Brücken zum Gestern. Feste Archivräume und geordnete Inventarlisten für die Ortsgeschichte und für die Ortsvereine bestehen leider noch nicht. Wir sehen und empfinden eine Lücke, die wir schliessen möchten, solange uns Ortsgeschichte und Dorftradition etwas zu sagen und zu geben haben. Wir können uns eine kommende Zeit nicht recht vorstellen, in der Bäume gedeihen, in die Höhe wachsen sollen, ohne im Boden verwurzelt zu sein.

\*

Grössenmässig ist unsere Gemeinde schon vor zwanzig Jahren in den Rang einer Stadt aufgestiegen. Nicht allem, was städtisch ist, sind wir allerdings geneigt, ein positives Vorzeichen zu geben. Doch da wo es nicht in die Vermasung und in die Veräusserlichung führt, freuen wir uns über jede wirkliche Bereicherung. Zu einer solchen dürfen wir eine gut ausgebaute *Bibliothek über das örtliche Schrifttum* zählen.

Im Obergeschoss des heute in Restauration begriffenen Mülnerturmes könnte ein unsere lokale, alte und neuere Geschichte umfassendes Buch- und Schriftenarchiv, vielleicht angelehnt an die grosse Gemeindebibliothek, passend und zweckmässig untergebracht werden.

Von Ortsvereinen hört man die Klage, dass es zunehmend schwieriger werde, deren Archivbestände irgendwo geeignet aufzubewahren. Es gibt abgelegte Vereinsakten und alte, würdige Vereinsutensilien, die in enger gewordenen Wohnungen der Vereinsfunktionäre nicht mehr untergebracht werden können. Die Zeiten sind, gegenüber den frühern ländlichen Verhältnissen, eben andere geworden.

Dieser Beitrag möchte zugleich ein *Aufruf* sein zu einer, wie wir meinen, heute fälligen, kulturellen Tat.

Der Grundstein zu einer Dorfbibliothek wurde bereits vor Jahren durch Schenkungen aus den Hinterlassenschaften der Herren Professor Dr. Fritz Hunziker in Feldmeilen und Alt-Gerichts- und Alt-Gemeindepräsident Jacques Bruppacher-Meyer im Kusen gelegt, erweitert durch die Sammlung der Ortsgeschichtlichen Kommission und namhaften Buchspenden von Frau Dr. G. Schoch-Pompanin, Ulrich Gut-Schweizer, der Buchdruckerei Stäfa AG, Fritz Pestalozzi-Pestalozzi und dem Verfasser dieses Beitrages.

Der heutige Bestand bildet einen Anfang. Noch bestehen klaffende Lücken. Wer hilft mit, diese zu füllen? Es fehlen uns unter vielem anderen fast alle Nummern der anfangs der dreissiger Jahre erschienenen Wochenzeitung «Der Küssnacher», Vereins- und Verbandsstatuten aus der Zeit um die Jahrhundertwende sowie Weisungen zu Gemeindeversammlungen früherer Jahrzehnte.

Der nachfolgende Überblick über den Bibliothekbestand, über den wir heute bereits verfügen, zeigt den weiten Rahmen auf, in dem es für die Freunde unserer Bestrebungen Möglichkeiten zum Schenken gibt. In ganz besondern Fällen wären wir bereit zu käuflichem Erwerb. Wer unserer im Werden begriffenen Dorfbibliothek statt einer Buch- eine Geldspende zur Anschaffung von Schränken und Gestellen zukommen lassen möchte, macht sich um unsern neuesten «Pflegling» ebenfalls verdient. Man verwende hiezu das Postcheckkonto der «Küssnacher Jahresblätter» 80-12303, mit dem Vermerk auf der Coupon-Rückseite: «für die Dorfbibliothek». Jede namhafte Spende wird in ein Pergament-Rodel eingetragen, der im Mülnerturm verwahrt werden wird.

Die Dorfbibliothek soll an bestimmten Tagen Interessenten zugänglich sein. Sie wird in die Form einer Stiftung gekleidet werden. Allen Mitbürgern sei sie zur Öffnung und seinerzeitigen Benützung heute schon bestens empfohlen.

*Walter Bruppacher*

# Auszug aus dem heutigen Bibliothek-Bestand

(Juli 1972)

## I. Zur Ortsgeschichte von Küsnacht

	Autor	Erscheinungsjahr
<i>Nachricht von dem den 8ten Heumonath 1778 zu Küsnacht, einem Dorf am Zürichsee, und an einigen andern Orten entstandenen erschrecklichen Donnerwetter und verheerenden Wasserfluth . . . . .</i>	*	1778
<i>Der traurige Anblick und das höchstbetrübt Schicksal des Dorfes Küsnacht am Zürichsee, das von einer ausserordentlich grossen Wasserschwemmung, Mittwoch Abends den 8ten Julius 1778 schrecklich verwüstet und mitgenommen worden . . . . .</i>	H. J. R.	1778
<i>Blätter aus der Geschichte von Küsnacht . . . . .</i>	J. Heinr. Meyer	1863
Conrad Schmid, Comthur (1476–1531)		
Die Überschwemmung (8. Juli 1778)		
(Vortrag von J. Kägi, 22. November 1861)		
Zur Erinnerung an weiland alt Regierungsrat J. J. Fierz		
<i>Küsnachts Unglück in zwei Jahrhunderten 1778 – 1878 . . . . .</i>	J. J. Binder	1878
<i>Küsnacht am Zürichsee</i>		1900
Geschichtliches über Küsnacht . . . . .	Karl Dändliker	
Geographisch-Statistisches . . . . .	Heinrich Flach	
Geologisches über Küsnacht und Umgebung . . . . .	Hans Frey	
<i>Goldbach am Zürichsee und das Färbereigewerbe . . . . .</i>	Reinhard Braun	1930
<i>Manuskript zur Ortsgeschichte . . . . .</i>	Armin Eckinger	ca. 1930
<i>Geschichte der Küsnachter Schule</i>		1935
Die alte Schule . . . . .	Alfred Zweifel	
Die Primarschule seit 1830 . . . . .	Armin Eckinger	
Hundert Jahre Sekundarschule Küsnacht . . . . .	Gustav Müller	
<i>Geschichte der Gemeinde Küsnacht . . . . .</i>	Franz Schoch	1951
<i>Geschichte der Küsnachter Schule</i>		1965
von den Anfängen bis zum Jahre 1965		
Von den Anfängen bis zur Vereinigung der Schulgemeinde	Erwin Kuen	
Die vereinigte Schulgemeinde seit 1933 . . . . .	Hans Küng	
Die neue Oberstufe: Realschule und Werkjahr . . . . .	Konrad Erni	
<i>Küsnachter Jahresblätter</i>		
1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972 . . . . .		1961–72

## II. Varia

7 Originalbriefe von Thomas Scherr an Johann Kaspar Sieber (Fotokopien)		
Sammlung von Liedertexten des «Frohsinn» Küsnacht . . . . .		1894
Aufruf des Verschönerungsvereins zur Erstellung einer öffentlichen Anlage im Küsnachter Horn . . . . .		um 1900
Küsnacht am Zürichsee . . . . .	*	um 1900
Zeitungspolemik um den Rückkauf der Wasserversorgung . . . . .		1910/11
Festspiel zum Seesängerfest 1911 in Küsnacht . . . . .	Julius Niedermann	1911
Erinnerungen aus meinem Leben . . . . .	Pfr. Albert Wettstein	1921
Aus der Geschichte der Holzcorporation Küsnacht 1451–1890	Jacques Bruppacher	1922
Flugschrift zur Frage der Bahnunterführung (pro Kohlrain) . . . . .		1929
Abschiedspredigt, gehalten 6. Oktober 1929 . . . . .	Pfr. Karl Buxtorf	1929
Zürcher Kantonalturnfest in Küsnacht – Offizielle Festzeitung.		1934
J. Thomas Scherrs Erlebnisse im Zürichbiet 1825–1842 . . . . .	Willibald Klinke	1940

	Autor	Erscheinungsjahr
Ideenwettbewerb für Ortsgestaltungsplan und Bauordnung – Bericht des Preisgerichtes . . . . .		1944
Gemeindestatistik der zürcherischen Gemeinde Küsnacht . . . . .	Dr. Erwin Leemann	1946
Wie Küsnacht zürcherisch wurde . . . . .	Franz Schoch	1948
Ein politischer Kampf vor 200 Jahren . . . . .	Franz Schoch	1949
Festspiel für das Sängerefest des Sängervereins am Zürichsee in Küsnacht . . . . .	Rudolf Hägni	1952
Erinnerungen an Ludwig Snell, 1785–1845 . . . . .	Theodor Brunner	1954
Ludwig Snell – Gedenkrede zu seinem 100. Todestag . . . . .	Gottfried Guggenbühl	1954
Die Bauernbetriebe der Gemeinde Küsnacht (ohne Berg) ums Jahr 1890 (Manuskript) . . . . .	Gottfried Alder	1955
Der Rumensee . . . . .	A. U. Däniker	1955
Vom Rappen des Komturs . . . . .	Gottfried Guggenbühl	1957
Aus der Geschichte eines alten Wirtshauses . . . . .	Eduard Guggenbühl	1958
Werbeschrift Kunsteisbahn KEK . . . . .		1959
Musiktage Küsnacht 1964 – Festprogramm . . . . .		1964
Unser Küsnacht . . . . .	Gewerbeverein	1969
Was ist die Gemeinde? – Ein kleiner Wegweiser . . . . .	Gemeinderat	1970
Pflegeheim am See . . . . .	Gemeinderat	1971

### III. Gemeindeverwaltung

Gemeindeversammlungen, Weisungen an die Stimmberechtigten	}	(unvollständig)	seit 1927
Voranschläge der öffentlichen Güter			seit 1901
Rechnungen der öffentlichen Güter			seit 1894
Verordnungen und Reglemente			seit 1880

### IV. Gemeindewerke

<i>Das Elektrizitätswerk Küsnacht in der Kriegszeit</i> . . . . .		1946	
<i>Seewasserpumpwerk der Gemeinden Küsnacht und Erlenbach</i> . . . . .		1950	
Geschichtliches über die Wasserversorgung der Gemeinde Küsnacht . . . . .	Robert Witzig		
Geschichtliches über die Wasserversorgung der Gemeinde Erlenbach . . . . .	Rudolf Dietrich		
Beschreibung des neuen Seewasserwerkes . . . . .	Max Bärlocher		
<i>Seewasserwerk</i> – Album mit Fotos der Baustadien . . . . .	Walter Küchlin	1950	
<i>50 Jahre EW Küsnacht 1904–1954</i> . . . . .		1954	
Gründungsgeschichte . . . . .	Heinrich Reiser		
50 Jahre Entwicklung . . . . .			
Die Elektrizität erobert den Haushalt	}	Paul Frey	
Ein grosser Helfer in Gewerbe und Landwirtschaft			
Woher beziehen wir den Strom? . . . . .			
Gespräche eines Abonnenten mit dem Betriebsleiter . . . . .	Fritz Kradolfer		
Die Transformatorenstationen im Orts- und Landschaftsbild	Walter Bruppacher		
<i>Erstellung des gemeinsamen Klärwerkes</i> . . . . .	Max Bärlocher	1961	
<i>50 Jahre Wasserwerk Küsnacht (1911–1961)</i> . . . . .		1961	
Vorwort . . . . .	Ernst Brugger		
Aus der Voigeschichte . . . . .	Heinrich Reiser		
Wasserversorgung 1911–1961 . . . . .	Karl Himmel		
Das Wasser für die Feuerbekämpfung . . . . .	Richard Meyer		

	Autor	Erscheinungsjahr
Soll und Haben . . . . .	Willy Plüss	
Ausblick . . . . .	Robert Witzig	
Federzeichnungen von Hans Benz		
<i>Elektrizitätswerk Küsnacht</i> (1956–1965) . . . . .	Fritz Kradolfer	1965

## V. Jubiläumsschriften von Vereinen und Verbänden

100 Jahre Sparkasse Küsnacht 1838–1937 . . . . .	Jacques Bruppacher	1937
75 Jahre Bürgerturnverein Küsnacht 1861–1936 . . . . .	Rudolf Spühler	1937
100 Jahre Gewerbe-Krankenkasse Küsnacht . . . . .	Ernst Bleuler	1945
50 Jahre Verschönerungsverein Küsnacht . . . . .	Otto Bresin	1945
50 Jahre Sängerbund Küsnacht 1904–1954 . . . . .	Robert Zollinger	1954
25 Jahre obligatorische Krankenversicherung der Gemeinde Küsnacht . . . . .	Ernst Bleuler	1955
100 Jahre Bürgerturnverein Küsnacht 1861–1961 . . . . .	August Graf	1961
75 Jahre Turngerätefabrik Alder Fierz 1891–1966 . . . . .		1966
100 Jahre Terlinden . . . . .		1968
75 Jahre Ernst & Co. 1894–1969 . . . . .		1969
50 Jahre Turnveteranen Küsnacht 1920–1970 . . . . .	Walter Rohner	1970
50 Jahre Schützengesellschaft Küsnacht 1921–1971 . . . . .	Chronikkommission	1971

## VI. Familienchroniken und Nekrologe

Die Familie <i>Abegg</i> in der Kirchgemeinde Kilchberg und in Küsnacht . . . . .	Dr. h. c. Carl Julius Abegg	1932
Die Familie <i>Trümpler</i> von Rüschlikon, Küsnacht und Zürich . . . . .	Emil Usteri	1952
Die <i>Mabler</i> von Talwil und ihre Vorfahren in Küsnacht (Genealogie) . . . . .	J. P. Zwicky	1935

### *Nekrologe*

Worte der Erinnerung der an der «Jungfrau» Verunglückten: Dr. Alexander Wettstein, Heinrich Wettstein und drei weiteren Alpinisten 1887 / Diethelm Burkhard-Abegg, Nationalrat, 1869–1926 / Robert Alder-Fierz, 1867–1934 / Dr. iur. Fritz Fick, 1871–1929 / Karl Knell, 1880–1954 / Albert Ulrich Däniker, 1894–1957 / Carl Gustav Jung, 1875–1961 / Walter R. Fehr, 1895–1961 / Otto Steinmann, 1876–1961 / Richard Weiss, 1907–1962 / Ernst Baumann, 1878–1964 / Rudolf Joss, 1906–1966 / Ernst Tobler, 1889–1966 / Max Schaufelberger, 1877–1966

\*

## VII. Ortsgeschichten der Zürichsee-Gemeinden

Das alte Zollikon . . . . .	Pfr. Alex Nüesch	
	Dr. Heinr. Bruppacher	1899
Heimatkunde Zollikon . . . . .	Albert Heer	1925
Die Holzkorporation Zollikon . . . . .	Albert Heer	1928
Unser Zollikon . . . . .	Albert Heer	1944
Aus der Heimatkunde von Erlenbach . . . . .	Reinhard Aeschmann	1957
Erlenbach . . . . .	Karl Kuprecht	1964
Die Schipf in Herrliberg . . . . .	Hanns von Meyenburg	1957
Chronik der Schulgemeinde Herrliberg . . . . .	Rudolf Egli	
	E. Scheuermeier	1935
Geschichte der Gemeinde Meilen . . . . .	Jakob Stelzer	1934
Heimatbuch Meilen . . . . .		1960–1972
1960 / 1961 / 1962 / 1963 / 1964 / 1965 / 1966 / 1967/68 / 1969/70 / 1971 / 1972		

	Autor	Erscheinungsjahr
Geschichte der Gemeinde Männedorf . . . . .	Dr. Carl Bindschedler	1938
Stäfa I. Band . . . . .	Peter Ziegler / Verena Bodmer-Gessner / Paul Kläui / Hans Frey / Albert Bodmer	1968
II. Band . . . . .	Hans Frey	1969
Heimatbuch Ürikon . . . . .		1965
Die Ritterhäuser von Ürikon und ihre Bewohner . . . . .	Hans Georg Wirz	1942
Rapperswil durch sechs Jahrhunderte . . . . .	Paul Helbling	1958
Rapperswil, die Rosenstadt – Jahrbuch . . . . .		1956/57
700 Jahre Kloster Wurtsbach 1259–1959 . . . . .	P. Leodegar Walter	1959
968 Phaffinchova – Pfäffikon 1968 . . . . .	P. Rudolf Henggeler	1965
Ufnau – die Klosterinsel im Zürichsee . . . . .	Ulrich Gut / P. Rudolf Henggeler / P. Ulrich Kurmann / Felix Schmid / Peter Ziegler	1971
Wädenswil im Wandel der Zeiten . . . . .	Peter Ziegler	1960
Wädenswil I. Band . . . . .	Peter Ziegler	1970
II. Band . . . . .	Peter Ziegler	1971
Geschichte der Gemeinde Horgen . . . . .	Paul Kläui	1960
100 Jahre Sekundarschule Thalwil 1835–1935 . . . . .	Paul Schoch	1935
Heimatbuch der Gemeinde Rüschlikon . . . . .	Dr. H. R. Sprüngli	1965
Kilchberg . . . . .	Gottlieb Binder	*
Gemeinde Kilchberg – Neujahrsblätter 1960–1971 . . . . .	*	1960–1971

### VIII. Bücher und Schriften vom Zürichsee

Die Unruhen am Zürichsee im Jahre 1795 . . . . .	*	1831
Führer vom Zürichsee . . . . .	*	1913
Altzürcherische Familiensitze am See . . . . .	Gottlieb Binder	1930
Zur Kulturgeschichte des Zürichsees . . . . .	Gottlieb Binder	1937
Zürichsee / Stimmungsbilder . . . . .	Jakob Bolli	1936
Zürichsee / Prosa . . . . .	Jakob Bolli	1940
Alti Bilder vom Zürichsee . . . . .	Jakob Bolli	1936
Zürichsee-Landschaft . . . . .	Halter / Höhn / Kuen / Maeder / Schoch	
Zeitungsgründer am See vor 1842 . . . . .	Diethelm Fretz	1942
Zürichsee-Lieder . . . . .	Oskar Frei	1938
Goethe in der obern Zürichseegegend . . . . .	Hermann Gattiker	1933
XI. Neujahrsblatt der Lesegesellschaft Wädenswil . . . . .	Diethelm Fretz	1940
Meeder tuusig Sprüchwörter und es Püscheli alt Redesaarte . . . . .	Amalie Halter-Zollinger	1930
Alti Bilder vom Zürichsee / Schiff und Schifflüt . . . . .	Dr. Hans Hasler	1936
Von Räben und vom Wii . . . . .	Dr. Hans Hasler	1942
Bilder vom Zürichsee – Us em Puureläbe . . . . .	Dr. Hans Hasler	1949
Ulrich Bräker und der Zürichsee . . . . .	Hans Rudolf Hilty	1949
Vom Zürichsee / Kulturbilder . . . . .	Fritz Hunziker	1945
Gesicht – Gestalten – Geschehen . . . . .	Fritz Hunziker	1955
Schaffen – Wirken – Schauen . . . . .	Fritz Hunziker	1958
ABC vom Zürichsee . . . . .	Ewin Jaeckle	1956
Winkel am Wasser / 25 Zeichnungen, Text v. Walter Bäumlein . . . . .	Walter Kägi	1964
Zürichsee-Landschaft aus meinem Leica-Skizzenbuch . . . . .	Rudolf Pestalozzi	1948
Der Zürichsee / Natur und Kultur . . . . .	Max Pfister	1955
Reben und Wein am Zürichsee . . . . .	Kurt Pfenninger	1963

Die Namen der Ortschaften am Zürichsee . . . . .	Adolf Ribl	1945
Krieg und Frieden am Zürichsee . . . . .	Hans Georg Wirz	1947
Jahrbuch vom Zürichsee, Bände 1932–1966 (fehlen 1933, 1934, 1935, 1937)		1932–1966
Erinnerungen eines alten Zürichsee-Kapitäns / Heitere und ernste Episoden . . . . .	J. Maurer	1926

### IX. Verkehr, Meteorologisches, Genealogisches, Landschaftsschutz, Fischerei

Rechtsufrige Zürichseebahn – Protokollauszüge		1881
Rechtsufrige Zürichseebahn – Eröffnung am 18. März 1894		1894
Die lokalen Winde am Zürichsee . . . . .	Dr. Hans Frey	1920
Frühlingseinzug am Zürichsee . . . . .	Dr. Hans Frey	1931
Schiffahrtskarte für den Zürichsee . . . . .	Linth-Limmat-Verband	1934/35
Der Zürichsee als Verkehrsstrasse . . . . .	Fritz Hunziker	1936
Anlagen zur Frage der Zürichsee-Regulierung . . . . .		1939
Verunreinigung des Zürichsees und die Fischereiwirtschaft . .	Ad. Ammann	1942
Über den Reinheitsgrad der Zuflüsse des Zürcher Obersees im Gebiete der Grytau . . . . .	Prof. Dr. E. Waser / Dr. E. Wieser / Dr. E. A. Thomas	1943
Die Moränenlandschaft zwischen dem Hohen Ron und dem Zürichsee . . . . .	*	
	W. Höhn-Ochsner	1943
Der Zürichsee im Lichte der Septypenlehre . . . . .	Leo Münder	1943
Landschaftsschutz am Zürichsee . . . . .	Direktion der öffentlichen Bauten	1944
Die ehemaligen Schiffahrtsrechte auf dem Zürichsee, Linth und Walensee . . . . .		1958
	Dr. iur. Roland Huber	1958
Verzeichnis der Motorschiffe und Motorboote vom Jahr 1958 .		
Meteorologische Betrachtungen zur Zürichseegefrörne 1963 . .	Alfred Güller	1963
Seegefrörni 1963 . . . . .	Ernst Mühlheim / Hans Walter	1963

\*

### X. Kultur und Geschichte des Kantons Zürich

<i>Der Kanton Zürich</i> , historisch-geographisch-statistisch geschildert von den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart . . . . .	Gerold Meyer v. Knonau	1834
<i>Zürcher Bürger- und Heimatbuch</i> . . . . .	Dr. Karl Hafner	1938
<i>Beiträge zur Geschichte des Zürcher Webrwesens im 18. Jahrhundert</i> .	Eugen Rentsch	1940
<i>Zürcher Sagen</i> . . . . .	K. W. Glättli	1959
<i>Zürcher Taschenbuch</i> . . . . .	Ausgaben 1921–72 (unvollst.)	
<i>Zürcher Chronik</i> . . . . .	Ausgaben 1942–72 (unvollst.)	
<i>Zürcher Denkmalpflege</i> , 2. Bericht . . . . .	Dr. Walter Drack	1961

- ▶ Wer kann zur weiteren Äuffnung dieser Bibliothek etwas beitragen?  
Im voraus besten Dank. Red.